Objekt:	Thyateira
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18215051

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Gegenstempel. - Die Datierung vor 190 v. Chr. beruht auf der Tatsache, dass Thyateira nach 189 zum Attalidenreich gehörte. Dieser Umstand dürfte jedoch die städtische Bronzeprägung nicht berührt haben, es sei denn, man geht von einem attlidischen Prägeverbot für Kleinbronzen aus, was ganz unwahrscheinlich ist.
Vorderseite: Drapierte Büste der Artemis Boreitene mit Stephane nach l. Das Gewand wird an der r. Schulter mit einer runden Fibel gehalten, über der l. Schulter sind Köcher und Bogen sichtbar. Runder Gegenstempel: Stern mit sieben Strahlen.
Rückseite: Apollon, nackt im Kontrapost stehend, Kopf nach l., mit Pfeil in der vorgestreckten r. Hand. Die l. Hand ruht auf einem am Boden stehenden Bogen. Im l. F. unten ME in Ligatur.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.25 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	2. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Thyateira
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- BMC Lydia 292 Nr. 1 Taf. 29,1 (mit demselben Gegenstempel an selber Stelle, vor 190 v. Chr.?)..
- F. Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (1897) 147 f. Nr. 2 Taf. 6,4 (diese Münze).